

S c h u l t e r s c h l u s s g e g e n D e p o n i e n

Gossau und Grüningen kämpfen aktiv gegen die Festsetzung der beiden geplanten Deponienstandorte Leerüti und Tägernauer Holz. Am Tägernauer Markt in Gossau und am Grüninger Markt haben die Gemeindevertreter Unterschriften für die Petition gesammelt. Bereits kamen über 1500 Unterschriften zusammen, und täglich folgen weitere. Die Unterstützung der Bevölkerung zeigt: drei Deponien im Umkreis weniger Kilometer wären runinös. Die Petition wird am 15. November 2007 eingereicht. Neu setzt sich auch die Gemeinde Mönchaltorf gegen die Deponienstandorte ein.

Die Region Gossau verfügt mit Wissenbüel bereits über einen Deponienstandort. Mit zwei zusätzlichen Standorten – Leerüti und Tägernauer Holz – hätte die Bevölkerung von Gossau und Grüningen unter erheblichem Schwerverkehr und der empfindlichen Schädigung des Naherholungsgebiets zu leiden. Ausserdem hätten die Gemeinden mit ganz massiven Imageproblemen zu kämpfen. Diese und viele weitere Gründe wurden am Stand am Tägernauer Markt in Gossau immer wieder genannt. Jörg Kündig, Gemeindepräsident von Gossau, ist erfreut: «Über

1500 Unterschriften haben wir innert kürzester Zeit gesammelt. Täglich folgen mehr. Das zeigt uns, dass wir von der Bevölkerung unterstützt werden.» Am nächsten Samstag findet in Gossau wieder eine Standaktion statt. Auch am Grüninger Markt wurde an zwei Tagen fleissig Unterschriften gesammelt.

Widerstand regt sich nun auch in anderen Gemeinden. Zum Beispiel in Mönchaltorf; dort wird die Gemeinde an einer Standaktion am 3. November 2007 auch Unterschriften sammeln und über die Deponiestandorte informieren. «Die Region ist schon mit Deponien belastet. Mit den zwei neuen Deponien muss auch Mönchaltorf mit zusätzlichem Verkehr rechnen», erklärt Ernst Oertle, Hochbauvorstand von Mönchaltorf. Eines ist klar: Die Konzentration der Entsorgungsaufgaben im Raum Gossau – Grüningen – Egg ist weder sachlich gerechtfertigt noch politisch vertretbar.

Das Vernehmlassungsverfahren läuft noch bis am 15. November 2007. Einwohnerinnen und Einwohner können bis dahin den Petitionsbogen unterschreiben oder selber zuhanden des Kantons eine Vernehmlassungsantwort einreichen.

Keine neuen Deponienstandorte in Gossau und Grüningen

Am Samstag, 27. Oktober 2007, von 8 bis 14 Uhr findet im Dorfzentrum (beim Coop) in Gossau ZH eine Standaktion statt. Der Gemeinderat informiert über die geplanten Deponienstandorte und sammelt Unterschriften für die Petition an den Regierungsrat.

Unterschriften sammeln gegen Deponien in Mönchaltorf

Am Samstag, 3. November 2007, von 9 bis 14 Uhr informieren Gemeindevertreterinnen und -vertreter im Zentrum Mönchhof in Mönchaltorf über die geplanten Deponien und sammeln Unterschriften gegen die Standorte.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Gemeinde Gossau

- Jörg Kündig, Gemeindepräsident Gossau ZH,
Tel. 044 936 57 69, Mail joerg.kuendig@bluewin.ch
- Thomas Binder, Gemeindeschreiber Gossau ZH,
Tel. 044 936 55 26, Mail binder@gossau-zh.ch

Gemeinde Grüningen

- Susanna Jenny, Gemeindepräsidentin Grüningen,
Tel. 044 935 12 24, Mail susanna.jenny@bluewin.ch

- Yvonne Cassol, Gemeindeschreiberin Grüningen,
Tel. 043 833 70 68, Mail yvonne.cassol@grueningen.ch

Gemeinde Mönchaltorf

- Ernst Oertle, Hochbauvorstand Mönchaltorf,
Tel. 044 948 03 89, Mail ernstoe@bluewin.ch

Gossau, 25. Oktober 2007